

## **Protokoll der 71. ordentlichen Generalversammlung Skiclub Jeizinen vom 25. November 2016**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Viktor Varonier begrüsst um 20.03 Uhr die Teilnehmer zur GV im 71. Vereinsjahr.

Er begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder Burkhard Bernhard, Hildbrand Otto und den Gemeinderat Arnaboldi Lorenz.

Der Präsident fordert die Teilnehmer zu einer Schweigeminute für Martig Daniel auf.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Es werden Reto und Hildbrand Fernanda vorgeschlagen und auch bestätigt.

Der Präsident bittet die Versammlung die Traktandenliste anzunehmen. Die Anwesenden sind damit einverstanden und genehmigen die Traktandenliste.

Die Ablesung der entschuldigten Mitglieder erfolgt durch Matthis Tscherry. Er lässt folgende Mitglieder entschuldigen:

Prumatt Daniel, Hildbrand Benno, Baumgarten Marc, Familie Zanella Fernando, Bregy Rafaela, Zenhäusern Marcel, Kalbermatter Alain, Bregy Guido, Ruffiner Evelin, Zengaffinen Beno, Tscherry Werner, Tscherry Christian, Kippel Armand, Beno, Eddi, Hildbrand Ivan, Moser Natascha, Amherd Paul, Arnaboldi Sandra, Eyer Uli, Martig Stefan, Schmid Silvia, Hildbrand Beno (OK-Präsident Jeizi-Bärglauf)

Im Anschluss daran lässt der Präsident die Präsenz- und Helferliste zirkulieren.

### **3. Protokoll der letzten GV**

Wie bereits an den Generalversammlungen der letzten Jahre, wird auf das Vortragen des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wird auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von den Mitgliedern einen Monat vor der GV eingesehen werden.

Varonier Viktor dankt Tscherry Matthis für das Verfassen des Protokolls.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten der Saison 2014/2015 für die GV 2015

### Einleitung

Voller Elan und hoch motiviert gingen wir im Vorstand an unsere Arbeit. Im **71. Vereinsjahr** des Skiclubs wurden wir, wie so oft in den letzten Jahren, aufgrund der Wetterverhältnisse und dadurch geringen Schneefälle vor zusätzliche Probleme gestellt. Nichts desto trotz konnten dennoch die meisten Anlässe durchgeführt werden.

### Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der Saison 15/16 tätig waren:

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| Präsident:          | Varonier Viktor                   |
| Aktuar:             | Tscherry Matthis                  |
| Kassier:            | Amherd Alain                      |
| Technischer Leiter: | Hildbrand Roman                   |
| Materialverwalter:  | Prumatt Daniel<br>Tscherry Daniel |
| Administration:     | Imboden Christine                 |



### Hüttenwart/Revisoren

Hüttenwartin: nach wie vor in der Person von Hildbrand Sonja. Zusammen mit Benno wurden sie im vergangenen Jahr vor zusätzliche Probleme gestellt. Mehr dazu anschliessend im Hüttenbericht mit den entsprechenden Zahlen.

Revisoren: Hildbrand Richard und seit einem Jahr Bregy Ivan

Der Vorstand hat sich zu diversen Vorstandssitzungen für die Winteranlässe und den Berglauf getroffen. Im Weiteren fanden die Präsidenten-Konferenz des Oberwalliser Volksski-Cup sowie auch verschiedene Verbandssitzungen mit der Region Torrent statt. Ebenso ergaben sich diverse kleinere spontane Sitzungen zur Vorbereitung unserer Anlässe.

### Clubanlässe

|                 |   |
|-----------------|---|
| 29. Dezember    | Kinder-Fackelabfahrt                      |
| 02. Januar      | Saujass                                   |
| 09. Januar      | Lawinenkurs                               |
| 13. Februar     | Clubrennen                                |
| 14. Februar     | 40. Strassenrennen                        |
| 27. Februar     | Verbandsrennen Organisator SC Galm-Guttet |
| 09. / 10. April | Zweitages Skitour Mont Blanc de Cheillon  |
| 16. Okt.        | 16. Jeizibärg-Lauf                        |
| 25. Nov.        | 71. GV Skiclub                            |

## Fackelabfahrt

Geplant war der Saisonstart am 29. Dez. mit der Kinderfackelabfahrt. Jedoch waren die Verhältnisse eher geeignet für eine Fackelwanderung als für eine Fackelabfahrt. An Weihnachten wurde in Jeizinen gewandert und Velo gefahren. An Skifahren war überhaupt nicht zu denken.

## Saujass

Mit dem traditionellen **Saujass** am 02. Januar im Rest. Park konnte die Saison offiziell gestartet werden. Dieser Anlass ist bekanntlich Wetter unabhängig.

Wir konnten an diesem Nachmittag im Rest. Park. 72 Teilnehmer begrüßen. Mehr hatten nicht mehr Platz. Die Teilnahme ist eine grosse Steigerung gegenüber den letzten Jahren. Einerseits sind die Gründe im ausbleibenden Schnee zu suchen, andererseits zählte unser Saujass zum ersten Mal zum Lonza Jass-Cup. Dies konnte an den vielen neuen Gesichtern bestätigt werden. Ich hoffe, dass dieser Trend im nächsten Jahr anhält.

Die ersten sechs Jass-Duos erreichten jeweils ein Total von über 6000 Punkten.

Die Differenz vom ersten zum letzten Paar waren bei 36 Gruppen lediglich 1050 Punkte.

Der Sieg ging an das Jassduo **Kuonen Alexandrine und Sarbach Paul** mit einem Total von **6158** Punkten. Sie gewannen mit einem knappen Vorsprung von **16** Punkten auf die Zweitplatzierten **Zeiter Heinrich** und **Amherd Paul**.

Vielen Dank an dieser Stelle an unser Ehrenmitglied Burkard Bernhard, der für den technischen Ablauf dieses Anlasses zuständig war.

## Lawinenkurs in Jeizinen

Da sich immer mehr Wintersportler für das Skitouren begeistern, hielten wir es für sinnvoll, einmal einen Lawinenkurs in Jeizinen durchzuführen.

Das Interesse war demzufolge auch vorhanden und es trafen sich 14 Skitourer am 09. Januar in Jeizinen. Unter der Leitung von Willy und Christian Imstepf stand uns ein interessanter und kurzweiliger Tag bevor. Gestartet wurde der Kurs mit einem Theorieteil. Dazu eignete sich die neu erstellte Schneebar bestens. Neben diversen allgemeinen Teilen lernten wir die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände kennen und vertieften uns auch im Kartenlesen.

Für den praktischen Teil gingen wir mit dem Skilift in die Obere Feselalpe. Hier wurden wir geschult mit der Handhabung eines Lawinensuchgerätes, der Suche mit einer Sondierstange und dem richtigen Freischaufeln eines Verschütteten. Jeder kam an die Reihe, ein verstecktes Barryfox zu suchen, was auch mehr oder weniger schnell gelang.

An einem Lawinenkurs darf natürlich eine kleine Skitour nicht fehlen. Obwohl die Lawinensituation als erheblich eingestuft wurde, machten wir uns auf den Weg zum Dri Alichji. Unter der kundigen Führung von Willy und Chrigi suchten wir einen sicheren Weg bergauf. Immer wieder hielten wir an, um die verschiedenen Hangexpositionen zu studieren damit wir unser Ziel sicher erreichten. Unterwegs wurde auch ein Schneeprofil erstellt, um mehr über die verschiedenen Schneeschichten zu erfahren und die Gleitschichten zu erforschen. Mit dem Schaufeltest konnte festgestellt werden, wie die verschiedenen Schneeschichten aufgebaut sind und ein Abbruch erfolgen kann. Auf dem Dri Alichji wurden die Felle verstaut. Nach der Abfahrt in sehr schwerem und teilweise nassem Schnee hatten wir das Mittagessen, wenn auch mit einiger Verspätung, redlich verdient. In der Schneebar in der die Geselligkeit nicht zu kurz kam, liessen wir den lehrreichen Tag ausklingen.

## Clubrennen

Am 13. Februar stand das Clubrennen auf dem Programm. Die Wetterprognosen verhiessen nichts Gutes. Wie bereits mehrmals in den letzten Jahren stellten uns die Wetterverhältnisse wieder vor einigen Problemen. In der vorangegangenen Nacht gab es ca. einem halben Meter Neuschnee und die Pistenpräparation wurde nicht gerade einfach. Besten Dank hiermit auch an die Ratrac-Fahrer der GTGJ. Bereits am Morgen lachte jedoch wieder die Sonne und 33 Rennbegeisterte fanden sich am Start ein. Gefahren wurde im oberen Teil auf der roten Piste. Kurz vor Rennbeginn setzte wieder Schneefall ein und die Sicht wurde zunehmend schlechter. Auch die Piste war aufgrund des Neuschnees viel zu weich. Die Anforderungen an die Fahrer wurden dadurch nicht einfacher und teilweise wurde es zu einem richtigen Höllenritt. Um die Gesundheit der Fahrer nicht zu gefährden entschieden wir uns nur einen Lauf durchzuführen.

Am Nachmittag zeigte sich das Wetter wieder von der besten Seite und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Preisverteilung erstmals bei der Schneebar durchführen.

Bei den Herren holte sich **Tscherry Daniel** den **Tagessieg** und konnte den Wanderpokal strahlend wie ein Maikäfer in Empfang nehmen.

Bei den Damen gewann **Imboden Christine**. Somit gingen beide Tagessiege an den Skiclub-Vorstand.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer vom Skiclub zu einem gemeinsamen Raclette-Plausch im Rest. Üflängen eingeladen. Der Abschluss des Abends wurde wieder in der Schneebar mehr oder weniger lang zelebriert. Einige mussten sich in Jeizinen kurzfristig eine Unterkunft suchen, da die letzte Bahn nach Gampel schon lange abgefahren war.

**Die ersten drei, der jeweiligen Kategorien**, sehen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt im **Bericht des techn. Leiters**. Alle Resultate können zudem unter [www.jeizinen.ch](http://www.jeizinen.ch) eingesehen werden.

## Strassenrennen

Am **14. Februar** wurde das **40. Strassenrennen** des Oberwalliser Volksski-Cups ausgetragen. Um Eines vorweg zu nehmen: Es sollte ein schwarzer Moment in meiner Ära als Präsident werden. Aber alles der Reihe nach. Es gab wieder Neuschnee. Früh am Morgen wurde die Piste renntüchtig hergerichtet und auf der weichen Unterlage waren die Cracks gefordert. Die routinierten Rennfahrer begaben sich sofort zu Testfahrten, um einen schnellen Ski zu suchen. Dank der Initiative von Vuichard Claude hatten wir erstmals eine Kategorie mit 16 Helikopterpiloten am Start. Dadurch konnte die Teilnehmerzahl auf 64 Rennfahrer gesteigert werden.

Bei einem Wechsel von Sonne und Wolken wurde das Rennen planmässig gestartet. Es war sehr bald ersichtlich, dass die Strecke aufgrund des vielen Neuschnees keine Topzeiten zulies. Auch alle Teilnehmer kamen gesund ins Ziel. Soweit war alles gut.

Dann begann das Unheil. Im Ziel wurde bald ersichtlich, dass es Probleme mit der Zeitmessung gab. Als wir die Zeiten erhielten, war rasch ersichtlich, dass diese nicht stimmen konnte. Nach genauerer Betrachtung war es bei bestem Willen nicht möglich eine realistische Rangliste zu erstellen. Somit ist das eingetreten, wovor sich jeder Organisator eines Rennens fürchtet. Die Preisverteilung fiel ins Wasser. Jetzt stand der Gang zu den Teilnehmern bevor, um die schlechte Botschaft zu übermitteln. Dies wurde dann auch mehr oder weniger gelassen entgegen genommen. Teilweise war die Enttäuschung spürbar, vor allem bei den kleinen Teilnehmern. Schade, und dies ausgerechnet bei der 40. Austragung. Wir hoffen, dass die Rennfahrer im nächsten Jahr trotzdem wieder nach Jeizinen kommen und bei der nächsten Austragung auch eine Rangverkündigung stattfindet. Alle die in diesem Jahr am Start waren, werden dabei natürlich kein Startgeld bezahlen müssen.

## Verbandsrennen

Am **27. März** fand **das Verbandsrennen** auf der Torrent statt, welches dieses Jahr vom SC Guttet-Feschel organisiert wurde.

Es waren 76 Rennfahrer am Start. Der Skiclub Jeizinen war mit fünf Fahrern am Start und erreichte zwei Podestplätze. Liora und Noeé Varonier erreichten in der Kategorie Snowboard die Plätze 2 und 3.

Die Tagessiege gingen an **Collenberg Janis** vom SC Gemmi-Leukerbad und **Briand Ann** vom SC Torrent.

Wie bereits in den letzten Jahren, wenn das Rennen auf der Torrent stattfindet, war die Beteiligung vom SC Jeizinen nicht gerade berauschend.

Die nächste Durchführung findet in Jeizinen dem OK vom SC Niven-Bratsch statt. Wir hoffen dass dann die Teilnehmerzahl unsererseits wieder ansteigt.

Die Teilnahme am Verbandsrennen ist ja mitunter ausschlaggebend, wer die Nase an unserem internen Cup vorne hat. Auch wenn das Strassenrennen nicht gewertet werden konnte, zählt auch hier die Teilnahme. Da die Teilnahme am Verbandsrennen nicht gerade berauschend war, waren auch nur vier Clubmitglieder, alles Kinder, an allen drei Rennen anwesend.

Wer schlussendlich im internen **Cup gewonnen hat**, sehen wir ebenfalls im **techn. Bericht**.

### **Langlauf:**

Auch im Langlauf haben **einige Clubmitglieder an versch. Rennen** teilgenommen.

Wer da den internen Cup gewonnen hat, sehen wir **später im techn. Bericht**.

### **Tourenwoche**

Ebenfalls fand vom **20. bis 25. März 16 die alljährliche Skitour** der Kerngruppe des SC Jeizinen, statt. Diese wurde dieses Jahr wiederum unter der Leitung von Imstepf Willy **im Griess/Sellrain in Österreich durchgeführt**. Ich liess mir von Willy sagen, dass auch diese Woche herrliche Touren beinhaltete.

### **Skitour**

#### **Arolla-Cabane de Dix-Mont Blanc de Cheilon**

Nachdem wir letztes Jahr zwei wunderschöne Tage auf den Spuren der Patrouille de Glacier von Zermatt nach Arolla verbrachten, war es naheliegend, dass die diesjährige Tour von Arolla aus gestartet wurde.

Fünf Tourenmitglieder waren bereits früh am Morgen vor Ort und nutzten die Gelegenheit um für die PdG zu trainieren, die 10 bzw. 14 Tage später stattfinden sollte. Diese absolvierten dabei schnell einmal um die 900 Höhenmeter.

Sobald die Geniesser unserer Gruppe dazu stiessen, starteten wir um die Mittagszeit die Tour. Auch in diesem Jahr gönnten wir uns einen kleinen Luxus und nahmen den ersten Anstieg mit Hilfe eines „hochmodernen“ Tellerliffts in Angriff.

Zuoberst vom Lift angekommen wurden die Felle montiert und los ging's über den Pas de Chevres. (kleiner Bruder vom Col de Riedmatten) Oben auf dem Pass angekommen banden wir die Latten auf den Rucksack auf und stiegen über Leitern hinab auf den Glacier de Cheilon. Auf dem Gletscher begrüßte uns die eindrückliche Nordwand des Mont Blanc de Cheilon, unserem eigentlichen Tourenziel. Es folgte der Aufstieg zu unserem Nachtlager der Cabane des Dix auf 2928m. Bei einem wohlverdienten Bier hatten wir ausgiebig Zeit die Sonne zu geniessen. Nach einem schmackhaften Hüttenmahl, das am Abend noch gut

nachgespült werden musste, stand uns eine eigentersmassen ruhige Nacht bevor; wobei das Wort Ruhe in einer Berghütte mit Vorsicht zu geniessen ist.

Am nächsten Tag starteten wir bei Tagesanbruch den Gipfelsturm Richtung Mont Blanc de Cheilon. Jedoch gingen wir nicht durch die steile Nordwand, sondern über die Südseite Richtung Gipfel. Willy schlug ein gutes Tempo an und wir kamen zügig vorwärts. Nachdem wir den Col de Cheilon passiert hatten, begann der eigentliche Aufstieg. Vorbei an riesigen Gletscherspalten erreichten wir auf einer Höhe von 3869m unser Tagesziel. Wir kletterten die letzten Meter auf den Gipfel, schüttelten uns die Hände und genossen die tolle Aussicht auf eine atemberaubende Bergwelt.

Nachdem wir uns am phantastischen Panorama satt gesehen hatten, machten wir uns bereit für die Abfahrt. Obwohl der Schnee für Geniesser nicht einfach zu fahren war, fand Willy immer wieder traumhafte Teilstücke, die das Herz eines Tiefschneefahrers höher schlagen lassen. Dies ist auch der verdiente Lohn eines jeden Skitourers.

Unten auf dem Gletscher angekommen folgte der kurze Aufstieg über die Leitern hinauf zum Pas de Chevres. Jetzt folgte nur noch die Abfahrt hinunter nach Arolla und die Tour konnte unfallfrei und erfolgreich beendet werden. Bei einem schmackhaften Cordon Bleu liessen wir die letzten zwei Tage Revue passieren und fingen bereits mit der Planung für das nächste Jahr an. Auch hier wird sicher wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Der nächste Winter kann kommen.

## Alpenkulinarium

Zudem waren wir in diesem Jahr zum dritten Mal beim Alpenkulinarium in Jeizinen-Engersch engagiert. Wir betreuten wiederum den Posten beim Turu.

Unsere Aufgabe war es die ca. 120 Teilnehmer dieser Wanderung mit einer schmackhaften Herbstsuppe und zwei Sorten Wein zu verwöhnen.

Auch hier waren wir wieder auf die Mithilfe von unseren Clubmitgliedern angewiesen und ich möchte mich bei unseren Helfern nochmals bedanken.

## Berglauf

Am 16. Oktober führten wir bereits zum **16. Mal den Jeizibärg-Lauf** durch.

Petrus war wieder wohl gesinnt. Die extra am Vortag durchgeführte Messe in Jeizinen zeigte Wirkung. Von morgens bis abends herrschte Prachtwetter. Für die Läufer eher zu warm, für die zahlreichen Zuschauer genau richtig.

Durch das schöne Herbstwetter entschieden sich am Renntag wiederum viele Sporthungrige kurzfristig am Lauf teilzunehmen und wir hatten wie bereits in den Vorjahren um die 70 Nachmeldungen.

Somit waren schlussendlich 255 Läufer und Walker am Start, exakt gleich viele wie im Vorjahr. Die Teilnehmerzahl pendelt sich somit bei gut 250 Teilnehmern ein. Bei schlechtem Wetter wird diese Zahl zwangsläufig zurückgehen.

Die **Tagessieger** waren dieselben wie im Vorjahr. Bei den Damen gewann **Von Allmen Tatjana** aus Steffisburg mit sehr guten 44.38 und bei den Herren konnte **Werner Marti** aus Grindelwald seine Bestzeit um einige Sekunden auf 34.57 verbessern. Somit waren die langsamen Berner wieder die Schnellsten.

Auch unsere vier Dauergäste, Lucia Näfen, Bussard Brigitte, Locher Anton und Short Mike, waren zum 16. Mal dabei.

Dank des schönen Wetters lief auch der Kantinenbetrieb Einwand frei. Die spezielle Atmosphäre beim Bürgerhaus wird von den Läufern den Zuschauern wie jedes Jahr sehr genossen. Dadurch bleibt auch finanziell etwas für den ganzen Aufwand in die Club-Kasse.

Der **Jeizibärg-Lauf** hat sich in der Läufer scene fest etabliert und ist mittlerweile der drittgrösste Berglauf im Oberwallis.

Ein spezieller Dank gebührt den ca. 50 Helfern, die in allen möglichen Funktionen im Einsatz waren. Nur dadurch kann so ein Event erfolgreich durchgeführt werden.

Ein Dankeschön auch den vielen Zuschauer, die die Läufer unterstützen und dem Lauf einen würdigen Rahmen geben.

Zu guter Letzt möchte ich unserem **OK-Präsidenten Benno** für seine Arbeit während des ganzen Jahres danken. Er trägt wie jedes Jahr, einen grossen Teil dazu bei, dass dieser Anlass erfolgreich durchgeführt werden kann.

Viele Teilnehmer finden den Weg nach Jeizinen wegen seinen vielen persönlichen Kontakten.

Trotz der Gemeinderatswahlen war sogar ein Reporter des Walliser Boten vor Ort. Neben den Wahlanalysen fand die Zeitung Platz, um über den Laufevent zu berichten.

Der Jeizibärg-Lauf hat auch dieses Jahr wieder tolle Werbung für die Region Gampel-Jeizinen gemacht.

Drei Wochen später, am **06. November** fand unser **Zwillingslauf, der Dérupe in Chalet-Vercorin** statt, der die **Kombinationswertung** mit dem Jeiziberg-Lauf darstellt. Hier waren wieder einige Mitglieder vom SC Jeizinen am Start. Zudem nahmen etliche Läufer, mit unserem wunderschönen und auffälligen Berglauf-Shirt bekleidet, am Rennen teil.

**Der GTGJ, GBT und LGJ** möchte ich hier für **ihre alljährliche Unterstützung am Jeizibärg-Lauf herzlich danken.**

**An dieser Stelle** auch **einen Dank an alle Helferinnen und Helfer** sowie **den zahlreichen Zuschauern**, die diesem Lauf u.a. auch die **spezielle Atmosphäre verleihen**. Es ist unser grösster Anlass und demzufolge brauchen wir hier auch am meisten Helfer und gute Seelen.

**Zum Schluss** möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für **die gute Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung** während **diesem Jahr** danken. Jeder der uns in irgendeiner Form, sei es aktiv oder passiv, als Helfer, Teilnehmer oder Zuschauer unterstützt, braucht es um die ganzen Anlässe mehr oder weniger erfolgreich über die Bühne zu bringen.

**Wir sind ein tolles Team**, das gut funktioniert und harmoniert. **Es bereitet mir Freude** mit ihnen zusammenzuarbeiten und **gemeinsam verschiedene Anlässe** in unserem kleinen, aber feinen Skigebiet Jeizinen **zum Wohle unserer Bevölkerung** auf die Beine zu stellen.

Gampel, im November 2016

**Der Präsident**  
**Varonier Viktor**

## 5. Berichte des technischen Leiters

Der Präsident übergibt das Wort an Roman Hildbrand, der uns die TL Berichte bzw. die Rangliste der einzelnen Rennen vorliest. Hier einige Eckdaten:

### **Clubrennen vom 13.02.16 mit 33 Teilnehmer**

Mini-JO 2005 und Jünger:

1. Ruffiner Lars 2. Hildbrand Matteo 3. Hildbrand Jonas

JO-Mädchen Jahrgang 2001 - 2004:

1. Kuster Isabel

Damen I und II Jahrgang 2000 und Ältere:

1. Imboden Christine 2. Prumatt Marina 3. Hildbrand Miriam

Snowboard I Jahrgang 2001 und Jüngere:

1. Schnyder Lena 2. Prumatt Liv 3. Schnyder Vera

Snowboard II Jahrgang 2000 und Ältere:

1. Hildbrand Gilbert 2. Tscherry Matthis 3. Martig Mario

Senioren III Jahrgang 1973 und Ältere:

1. Hildbrand Konrad 2. Hildbrand Markus 3. Varonier Viktor

Senioren II Jahrgang 1974 – 1983:

1. Ruppen Damian 2. Hildbrand David 3. Hildbrand Roman

Junioren und Senioren I Jahrgang 1984 – 2000:

1. Tscherry Daniel 2. Tscherry Christian 3. Zengaffinen Marco

Gäste Damen und Herren 2000 und Ältere:

1. Ruffiner Andreas

### **Verbandsrennen vom 27.02.16 mit 76 Teilnehmern in Torrent:**

5 Skiclubmitglieder am Start

Mini-JO: 9. Ruppen Matteo

JO-Knaben: 7. Ruffiner Lars

Herren II: 6. Ruppen Damian

Snowboard: 2. Varonier Liora, 3. Varonier Noée

Alle Resultate können zudem unter [www.jeizinen.ch](http://www.jeizinen.ch) eingesehen werden.

Viktor gibt die interne Cup-Wertung bekannt:

Varonier Noée

Varonier Liora

Ruppen Mattia

Ruffiner Lars

Diese Mitglieder nahmen an folgenden Wettkämpfen teil: Clubrennen, Strassenrennen und Verbandsrennen. Demzufolge erhalten sie vom Skiclub ein Präsent.

### **Langlauf**

Beim internen Cup im Langlauf ging der Sieg dieses Jahr wiederum an Kippel Flavian. Sein Geschenk im Wert von einem Gutschein wird Viktor ihm durch Benno zukommen lassen. Viktor bedankt sich bei Roman für das Erstellen der Listen.

Anbei einige Resultate der Langläufer

*Kippel Flavian Rang 1 beim Langlauf im Goms Kat. M40*

*Zenhäusern Marcel Rang 214 beim Langlauf im Goms Kat. M40*

*Krummenacher Thomas Rang 63 beim Halbmarathon im Goms*



*Engadiner Lauf Kippel Flavian Rang 252 von 8000 Teilnehmern*  
*Engadiner Lauf Zenhäusern Marcel Rang 1729 von 8000 Teilnehmern*  
*Engadiner Lauf Kippel Thierry Rang 2103 von 8000 Teilnehmern*

## **Materialverwaltung**

Es wurde eine Inventarliste gemacht und kontrolliert.  
Ebenfalls wird noch Prumatt Daniel und Tscherry Daniel für das Verwalten des Materials gedankt.

## **Hüttenbericht**

Viktor übernimmt den Part von Beno Hildbrand, da er abwesend ist.  
Im Winter gab es 286 Übernachtungen, was auch von den Schneemangel zurück zu führen ist. Der Sommer/Herbst schnitt mit ca 200 Übernachtungen mehr als im Vorjahr sehr gut ab. Es war somit der beste Sommer/Herbst seit Jahren. Durch das gab es auch ein Umsatzplus von Fr. 2'500.- Gesamthaft über das Jahr gesehen gab es heuer 160 Übernachtungen mehr als im vorderen Jahr. Wenn natürlich wieder mal ein guter Winter käme, würde sich diese Zahl auch steigern.

## **6. Kassa- und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung wird vom Kassier Amherd Alain präsentiert. Die Rechnungsperiode ist, wie bereits im letzten Jahr auf Juli – Juni angesetzt.

Aus der Jahresrechnung resultierte ein Verlust von CHF 218.66. Da man dieses Jahr in T-Shirts beim Berglauf für die zahlreichen Helfer investiert hat entstand dadurch auch ein Mehraufwand von Fr. 3'000.- welcher sich auf den eigentlichen Gewinn ausgewirkt hat.

Imboden Christine trägt stellvertretend für Richard Hildbrand und Ivan Bregy den Revisorenbericht vor. Die Revisoren haben die Rechnungen geprüft und bestätigen, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Die Jahresrechnung wird mit einem kräftigen Applaus angenommen. An dieser Stelle dankt Viktor Varonier dem Kassier Amherd Alain für die Führung der Clubbücher und seine Arbeit. Ebenfalls spricht er einen Dank an die beiden Revisoren Bregy Ivan und Hildbrand Richard für die Prüfung der Jahresrechnung und die Verfassung des Revisorenberichts aus.

## **7. Mitglieder Mutationen**

Viktor teilt die Ein- und Austritte mit und heisst die Neumitglieder herzlich willkommen. Es sind dies:

- Murmann Valérie
- Moser Natacha
- Brantschen Pius
- Zengaffinen Marco
- Gruber Arnold bedankt sich noch persönlich bei der GV für den Wiedereintritt und erzählt ein bisschen aus dem Nähkästchen von früher
- Mammone Fabian
- Brunner Jennifer
- Fässler Lisa

Es gibt auch ein paar Austritte. Einerseits haben einige ihren Austritt bekannt gegeben und andererseits haben wir diejenigen Personen gestrichen, welche ihren Beitrag 3 Mal nicht mehr bezahlt haben.

Austritte GV 16:

- Imboden Claudius
- Hildbrand Brigitte
- Hildbrand Kilian
- Seiler Kurt
- Kalbermatter Karl
- Schnyder Karin
- Mathieu Andrea

## 8. Ergänzungswahlen

Eigentlich stehen dieses Jahr keine offiziellen Wahlen auf dem Programm. Da das frischeste Vorstandsmitglied aber bereits mindestens sechs Jahre, die anderen bereits acht Jahre und mehr im Amt sind, tut natürlich eine Blutauffrischung immer gut. Daher packen wir im Vorstand die Gelegenheit beim Schopf und planen eine Erweiterung im Vorstand. Wir haben auch zwei ambitionierte Gampjer gefunden, die sich bereit erklären in den Vorstand zu kommen. Es sind dies Moser Natascha und Brantschen Pius.

Beide werden mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand aufgenommen. Falls hier in der GV noch Freiwillige anwesend sind, die auch Interesse an der Arbeit im Vorstand haben, können sich diese jetzt oder im Anschluss bei Viktor melden.

**Natascha wird gemeinsam mit Amherd Alain die Kasse führen.  
Pius wird zusammen mit Roman das TK übernehmen.**

## 9. Programm 2016/17

Das Programm für die Saison 2016/17 wird von Tscherry Matthis vorgestellt. Es wird im Dezember den Clubmitgliedern zugestellt. Zusätzlich wird es auf unserer Website aufgeschaltet.

Krummenacher Thomas ergänzt das Jahresprogramm als Organisator noch mit ein paar Wörtern zur Skitour 2017. Die findet in Graubünden statt. Man gehe mit der MGB ab Oberwald Richtung Oberalppass, es gebe da noch verschiedene Varianten, die man dann noch zusammen anschauen kann. Am zweiten Tag gibt es Varianten Richtung Sedrun oder Überquerung Andermatt, das werde dann noch vor Ort entschieden.

Ein grosser Dank auch hier an Krummenacher Thomas, der die Skitour nun schon seit ein paar Jahren organisiert.

## 10. Verschiedenes

Varonier Viktor weist auf die momentan finanziellen Probleme vom Skigebiet Torrent hin, da sie uns auch als Mitglied vom Verband Region Torrent um eine finanzielle Beteiligung angefragt haben. Da wir die GTGJ AG schon jährlich mit Fr. 2'000.- unterstützen war die Diskussion schnell beendet und waren als Vorstand des Skiclub Jeizinen geschlossen gegen eine finanzielle Beteiligung.

Es gibt ansonsten keine Anmerkungen.

Während dem Nachtessen werden im Hintergrund diverse Fotos von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres gezeigt. Die GV schliesst um 21:00 Uhr.

Der Aktuar  
Tscherry Matthis